

**Öffentlicher Teil der Niederschrift
über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung
des Gemeinderates der Ortsgemeinde Monzingen
vom 22.02.2023**

Sitzungsort: im Sitzungssaal im Rathaus Monzingen, Hauptstraße 66, 55569 Monzingen

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr
Ende der Sitzung: 21:15 Uhr

Anwesend:	Anwesend:	Es fehlen:
<p>Vorsitz: Stein, Klaus</p> <p>Mitglieder: Skär, Manuel Buß, Nicole Ackva, Dirk Franzmann, Erich Hahn, Mario Herrmann, Peter Hoseus, Christel Klemm, Paul Kost, Monika Pathenheimer, Karsten Reinhard, Jürgen Petersohn, Bernt Kaufmann, Frank</p> <p>Teilnehmer ohne Stimmrecht: Leister, Heiko</p>	<p>Schriftführung: Fuchs, Gabi</p> <p>Verwaltung: Grasmück, Sonja zu TOP 2 - 4</p> <p>Müller, Christoph zu TOP 5.13</p> <p>Presse:</p> <p>Zuhörer/Gäste: Presse: Herr Hey, Öffentlicher Anzeiger</p>	<p>Holzhauser, Helga Lorenz, Larry Schauß, Elmar</p>

Tagesordnung:

- öffentlich -

1. **Einwohnerfragestunde**
2. **Feststellung und Beschlussfassung des Jahresabschlusses 2019 sowie Entlastung des Ortsbürgermeisters und der Beigeordneten
Vorlagen-Nr. 2023Monzin001**
3. **Übertragung von Haushaltsmitteln (Ermächtigungsübertrag) von 2022 nach 2023
Vorlagen-Nr. 2023Monzin002**
4. **1. Nachtragshaushalt der Ortsgemeinde Monzingen für das Jahr 2023 -
Beratung und Beschlussfassung
Vorlagen-Nr. 2023Monzin003**
5. **Mitteilungen und Anfragen**
 - 5.1 **Neue Homepage**
 - 5.2 **Neubaugebiet "Auf der Ley"**
 - 5.3 **Energiespar-Verordnung**
 - 5.4 **Neue Straßenlaternen**
 - 5.5 **Trafohäuschen Soonwaldstraße**
 - 5.6 **UGG - Glasfaserarbeiten**
 - 5.7 **Stellenausschreibung Raumpflegerinnen**
 - 5.8 **Windkraft**
 - 5.9 **Grabräumungen**
 - 5.10 **Gemeindeeigene Fläche im Industriegebiet**
 - 5.11 **Gehweg, Hauptstraße, Anwesen Blatz**
 - 5.12 **Revierbegehung mit Jagdgenossen**
 - 5.13 **Verkehrsberuhigung in Ortskern**
 - 5.14 **Baumpflanzung an B41**
 - 5.15 **Straßenbeleuchtung im Neubaugebiet "Auf der Ley"**
 - 5.16 **Hochwasserschutzkonzept**

5.17 Wirtschaftsweg bei Weingut Schramm

5.18 Wirtschaftswege - Allgemein

5.19 Defekte Straßenlampe

Zur heutigen öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Ortsgemeinde Monzingen war mit Schreiben vom 10.02.2023 unter Bekanntgabe der Tagesordnung form- und fristgerecht eingeladen worden. Die Veröffentlichung erfolgte im Mitteilungsblatt Nr. 7 vom 16.02.2023.

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Der Vorsitzende teilt mit, dass der ursprüngliche vorgesehene Tagesordnungspunkt 2 „Bebauungsplan für das Teilgebiet `Kappesberder, Im Bau, Am Mühlenweg, Unterste Weid, Im Gebücks - 5. Bebauungsplanänderung, a) Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen gem. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB, b) Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB‘ von der Tagesordnung abgesetzt werden soll, da noch finale Abstimmungen zum Bebauungsplan ausstehen. Die Nummerierung der Tagesordnung ändert sich entsprechend.

Der Ortsgemeinderat stimmt dieser Vorgehensweise zu.

Sodann wird Folgendes beraten und beschlossen:

- Öffentlicher Teil -

Tagesordnungspunkt 1
Einwohnerfragestunde

- Entfällt -

Tagesordnungspunkt 2
Feststellung und Beschlussfassung des Jahresabschlusses 2019 sowie Entlastung des Ortsbürgermeisters und der Beigeordneten

Nach § 114 Abs. 1 GemO hat der Ortsgemeinderat über die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses zu beschließen. Er entscheidet in einem gesonderten Beschluss über die Entlastung des Ortsbürgermeisters und der Beigeordneten, soweit sie ihn vertreten haben.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat den von der Verwaltung vorgelegten Jahresabschluss 2019 am 12.01.2023 geprüft.

Es wurden keine Unstimmigkeiten bei der Prüfung festgestellt.

Wie aus VV Nr. 2 zu § 114 GemO hervorgeht, bedarf neben dem Ortsbürgermeister auch der Bürgermeister der Verbandsgemeinde der Entlastung durch den Ortsgemeinderat, soweit nach § 68 GemO bei Ortsgemeinden die Verbandsgemeindeverwaltung für die Ausführung des Haushaltsplans zuständig ist. Da die Verbandsgemeindeverwaltung Nahe-Glan (als Rechtsnachfolgerin der Verbandsgemeindeverwaltung Bad Sobernheim) für die Ausführung des

Haushaltsplans der Ortsgemeinde zuständig ist, muss ebenfalls dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde die Entlastung erteilt werden (vgl. VV Nr. 2 zu § 114 GemO).

Hinweis:

Der Ortsbürgermeister und die Beigeordneten dürfen an der Beratung und Abstimmung des Gemeinderates nicht teilnehmen.

Den Vorsitz führt das älteste anwesende Ratsmitglied (vgl. VV Nr. 4 zu § 114 GemO). Konkret: Herr Jürgen Reinhard.

Beschluss:

Der Rechnungsprüfungsausschuss schlägt dem Gemeinderat die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses zum 31.12.2019 vor (§ 114 Abs. 1 Satz 1 GemO). Über- und Außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen werden, sofern keine vorherige Zustimmung erfolgte, nachträglich genehmigt (§ 100 GemO).

Der Rechnungsprüfungsausschuss schlägt dem Gemeinderat die Entlastung des Ortsbürgermeisters und der Beigeordneten, soweit sie den Ortsbürgermeister vertreten haben (§ 114 Abs. 1 Satz 2 GemO) vor. Gleiches gilt für den Bürgermeister der Verbandsgemeinde und die Beigeordneten, soweit sie den Bürgermeister vertreten haben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig - Ja

Tagesordnungspunkt 3

Übertragung von Haushaltsmitteln (Ermächtigungsübertrag) von 2022 nach 2023

Gemäß § 17 GemHVO sind Ansätze für ordentliche Aufwendungen und ordentliche Auszahlungen eines Teilhaushaltes ganz oder teilweise übertragbar, soweit im Haushaltsplan nichts Anderes per Haushaltsvermerk bestimmt ist (Ermächtigungsübertragung). Sie bleiben längstens bis Ende des folgenden Haushaltsjahres verfügbar. Als Instrument der flexiblen Haushaltsführung dient die Ermächtigungsübertragung dazu den neuen Haushalt nicht zusätzlich zu belasten.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt die Übertragung folgender Haushaltsmittel von 2022 nach 2023:

1. 42411.5231 4.000 €
Unterhaltung Sportplatz (Absanden)

2. 54101.5233 20.000 €
Allg. Unterhaltung Infrastrukturvermögen (u.a. Stützmauer Gaulsbach)

3. 57314.5231 5.000 €
Allg. Unterhaltung Gemeindehaus

Abstimmungsergebnis: Einstimmig - Ja

Tagesordnungspunkt 4

1. Nachtragshaushalt der Ortsgemeinde Monzingen für das Jahr 2023 - Beratung und Beschlussfassung

Die Haushaltssatzung, der Haushaltsplan und die dazu vorgeschriebenen Anlagen sind vom Ortsgemeinderat als Grundlage der Haushaltswirtschaft mit Wirkung zum 01.01. des jeweiligen Jahres zu erlassen und gemäß § 98 GemO aus bestimmten Gründen durch eine Nachtragshaushaltssatzung ergänzt.

Im vorliegenden Nachtragshaushalt wird der neue kommunale Finanzausgleich und die damit verbundene Erhöhung der Hebesätze von Grundsteuer B und Gewerbesteuer berücksichtigt.

Außerdem enthalten sind höhere Ansätze für gestiegene Energiekosten von gemeindlichen Einrichtungen sowie die beantragte Förderung zum klimaangepassten Waldmanagement und die Beschaffung eines Traktors.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Jahr 2023.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig - Ja

Tagesordnungspunkt 5 **Mitteilungen und Anfragen**

Tagesordnungspunkt 5.1 **Neue Homepage**

Für die neue Homepage entstehen Hosting-Gebühren in Höhe von 15,- € /Monat

Tagesordnungspunkt 5.2 **Neubaugebiet "Auf der Ley"**

Akzeptiert durch die Ratsmitglieder: Das Vorkaufsrecht für alle verkauften Bauplätze wird nicht ausgeübt. Dies wird der VG-Verwaltung schriftlich mitgeteilt. Einzelne Anträge entfallen somit.

Tagesordnungspunkt 5.3 **Energiespar-Verordnung**

Die Energiespar-Verordnung wurde bis 15.04.2023 verlängert.

Tagesordnungspunkt 5.4 **Neue Straßenlaternen**

Am alten Bahnhof werden zwei neue Straßenlaternen installiert. Diese werden benötigt, da die Musikschule Albrecht in die ehemalige Werkstatt Stauner zieht und u.a. die Musikschüler einen beleuchteten Weg brauchen . Die Kosten belaufen sich ca. 4.000,- €.

Tagesordnungspunkt 5.5 **Trafohäuschen Soonwaldstraße**

Das ehemalige Trafohäuschen in der Soonwaldstraße ist bereits abgerissen. Der freie Platz und die Uferböschung werden in Kooperation mit Westnetz und dem Verkehrsverein neu gestaltet und zwei Bäume werden gepflanzt.

Tagesordnungspunkt 5.6 **UGG - Glasfaserarbeiten**

Nach der Winterpause hat die Firma UGG wieder mit dem Glasfaserausbau begonnen. Auf Drängen der OG und VG Nahe-Glan sollen zunächst erst mal Schäden beseitigt werden.

Tagesordnungspunkt 5.7 **Stellenausschreibung Raumpflegerinnen**

Es gab eine Stellenausschreibung für eine Raumpflegerin. Aus drei Bewerbungen wurde eine Person ausgewählt. Diese kümmert sich 2 Std. /Woche um das Rathaus, das Gemeindehaus, den Friedhof und die Toilette am Feuerwehrhaus in der Hauptstraße.

Tagesordnungspunkt 5.8 **Windkraft**

Auf einer Gemeindefläche gibt es eine Vorrangfläche für die Errichtung von 2 – 3 Windräder. Nach erneuter Abstimmung im VG-Rat wurde diese Option wieder ermöglicht.

Tagesordnungspunkt 5.9 **Grabräumungen**

Weitere Grabräumungen sind vorgesehen, die Namen werden im Amtsblatt veröffentlicht. Ein Container für den Abfall wird wieder aufgestellt.

Tagesordnungspunkt 5.10 **Gemeindeeigene Fläche im Industriegebiet**

Das gemeindeeigene Grundstück, das bisher von der Firma Kelvion genutzt wurde, wird jetzt von der Firma OSBRA-Einhaus genutzt und als Parkfläche ausgebaut. Ein entsprechender Vertrag wird mit der Firma abgeschlossen. Der jährliche Pachtzins beläuft sich auf 500,- €.

Tagesordnungspunkt 5.11 **Gehweg, Hauptstraße, Anwesen Blatz**

Der Gehweg vor dem Anwesen Blatz, der sich im Gemeindebesitz befindet, wurde mit Straßennägeln markiert, damit auch optisch erkennbar ist, dass es sich hier um einen Gehweg handelt.

Tagesordnungspunkt 5.12 **Revierbegehung mit Jagdgenossen**

Bei der Revierbegehung mit den Jagdpächtern, Landwirten und Winzern war Heiko Leister von der Gemeindegemeinschaft dabei. Hier war wieder Thema das Freischneiden von Wirtschaftswegen und Windschutzstreifen, sowie der Wegezustand danach. Illegal abgelagerte Steine bei Simons Weiher wurde auch wieder thematisiert. Auch wurde nochmal über die Pflege der 16 Regenrückhaltebecken diskutiert. Die meisten Becken müssen dringend ausgebaggert werden, jährlich können allerdings nur 1 – 2 Becken in Angriff genommen werden. Da es sich hier um Kosten in Höhe

von ca. 4.000,- € handelt. Der Aushub sollte auf landwirtschaftlichen Flächen verteilt werden, auch die Besitzer der Nachbargemeinden sollen kontaktiert werden.

Tagesordnungspunkt 5.13 **Verkehrsberuhigung in Ortskern**

Thema war wieder einmal die Verkehrsberuhigung der Hauptstraße innerorts, insbesondere der L229, der Kreisstraße und der Gemeindestraße. Eine 30 km-Zone kann hier nur eingerichtet werden, wenn der Lärmschutz nicht eingehalten wird. Hierzu wird eine Schalltechnisches Gutachten nötig sein, dies steht vom LBM in Erwartung.

Tagesordnungspunkt 5.14 **Baumpflanzung an B41**

Entlang der B41 wurden Bäume als Ausgleichsfläche für den B41-Ausbau gepflanzt.

Tagesordnungspunkt 5.15 **Straßenbeleuchtung im Neubaugebiet "Auf der Ley"**

Mehrere Bürger sind besorgt über die unnötigen Stromkosten der Straßenbeleuchtung im Neubaugebiet „Auf der Ley“. Zur Zeit wohnt noch niemand dort und trotzdem ist die Straßenbeleuchtung an. Der Vorsitzende rechtfertigt die Maßnahme aus folgenden Gründen: Öffentliche Widmung, Verkehrssicherungspflicht, geringer Stromverbrauch und erste Bautätigkeiten.

Tagesordnungspunkt 5.16 **Hochwasserschutzkonzept**

Sinnvolle und von Gutachern vorgeschlagene Maßnahmen sind bereits umgesetzt. Eine Fortschreibung des Konzeptes kann nach entsprechenden Erkenntnissen in Erwägung gezogen werden.

Tagesordnungspunkt 5.17 **Wirtschaftsweg bei Weingut Schramm**

Der Wirtschaftsweg zwischen Weingut Schramm und Gaulsbach kann zur Zeit nicht von mächtigen landwirtschaftlichen Fahrzeugen befahren werden. Ein weiterer Ausbau kann aber auch nicht in Erwägung gezogen werden, da seitens der Wasserwirtschaft wohl nicht genehmigungsfähig. Weiterhin wird die Römerbrücke für nahezu 500.000,- € saniert und wird und dann für 40 Tonnen – Fahrzeuge freigegeben sein. Hier muss in der Folge eine ertüchtigte Wegstrecke in Richtung Mosberg und zur Haardt erfolgen, so der Vorsitzende.

Tagesordnungspunkt 5.18
Wirtschaftswege - Allgemein

Die Regenrinnen von verschiedenen Wirtschaftswegen sind sauber, damit der Regen ordentlich abfließen kann, allerdings sind viele Zuläufe in keinem guten Zustand.

Tagesordnungspunkt 5.19
Defekte Straßenlampe

In der Franziskastraße / Ecke Soonwaldstraße ist eine Straßenlaterne defekt.

Da keine weiteren Anfragen und Mitteilungen vorliegen, schließt der Vorsitzende den öffentlichen Teil der Sitzung.

Der Vorsitzende – als dienstältestes Ratsmitglied – TOP 2

Jürgen Reinhard

Der Vorsitzende: TOP 3 - 5

Schriftführerin:

Klaus Stein

Gabi Fuchs